

Ausgabe 1/2009 • Samstag, 2. Mai

# kornati revue **CUP**

MURTER • BIOGRAD • PIŠKERA

**pitter**  
yachtcharter

## Die Sache mit dem GPH

Wie Sie Ihren ORC-Messbrief  
überprüfen können

## Die besten Elf

Wahlverfahren: Welche Lokale  
in Murter okay sind

# Willkommen bei Freunden!

**9. Kornati Cup.** Segelanweisungen, Signalflaggen,  
Teilnehmer und Programm. **Plus:** Alle Sieger

Das Magazin zum Event: Ein Service der **yacht  
revue**



Editorial

## Liebe Teilnehmerinnen, liebe Teilnehmer!

**Der Kornati Cup** hat sich in den letzten Jahren zur bedeutendsten österreichischen Regatta entwickelt, womit gleichzeitig das Interesse teilzunehmen enorm gestiegen ist. 2008 hatten wir mit 112 Mannschaften einen Plafond erreicht, der unser Team an die Grenze des Machbaren brachte. Man darf nicht vergessen, dass die Organisation dieser Regatta schon mit der Siegerehrung des letzten Cups beginnt, es ist ein Jahresfulltime-Job. Glücklicherweise haben wir mit Marin Katicin und Zeljko Jerat in Kroatien Veranstaltungsspezialisten, die nichts dem Zufall überlassen.

Um die Qualität zu halten und den familiären Charakter des Kornati Cups nicht zu verlieren – was mir ein besonderes Anliegen ist – haben wir uns entschlossen, heuer ein Maximallimit von 100 Yachten zu setzen. Wer diesmal keinen Startplatz bekommen hat, bitte ich um Verständnis.

**So stark wie noch nie** ist diesmal Beteiligung in den Einheitsklassen. Diese Entwicklung sehe ich aus sportlichen Gründen gerne, der Charakter des Kornati Cups wird jedoch gleich bleiben. Wie immer werden wir Kurzwettfahrten mit langen mischen und hoffentlich für jeden etwas bieten. Erstmals wird in der Klasse ohne Spinnaker nur nach ORC gewertet. Davon erwarte ich eine genauere Einstufung der Yachten und letztendlich mehr Gerechtigkeit.

**Medienmäßig** dürfen Sie mit gewohnter Qualität rechnen, Kornati Cup TV bietet jeden Abend einen Clip vom Tagesgeschehen und das Yachtrevue-Team wird erneut die Kornati Cup Revue produzieren, die Ihnen jeden Morgen zum Frühstück serviert werden wird. Eine heuer erhöhte Auflage soll garantieren, dass niemand zu kurz kommt.

**Für die Wettfahrten** wünsche ich Ihnen, dass Sie die gesteckten Ziele erreichen, aber vor allem viel Segelspaß haben; das sollte in den kommenden Tagen das Wichtigste bleiben.

Mast- und Schotbruch wünscht Ihr

Klaus Pitter

## Kornati Cup 2009

### Schirmherrschaft:

Gemeinde Murter - Kornati

### Veranstalter:

Yacht Club Kornati – Murter  
Yacht Club Biograd

### Mitveranstalter:

Yachtcharter Pitter – Austria  
Jarušica D.O.O. – Murter  
Pitter D.O.O. - Tkon  
Marina Hramina - Murter  
Nacionalni Park Kornati - Murter  
Marina Kornati - Biograd  
Aci Opatija - Nc Piškera  
Fremdenverkehrsvereinigung Der Gemeinde Murter  
Martin Sails D.O.O. – Šibenik

### Medienschirmherrschaft:

Hrvatska Radiotelevizija  
Otvoreno More

### Organisationsausschuss:

Željko Jerat Vorsitzender  
Klaus Pitter  
Tonko Rameša  
Ivan Božikov  
Damir Pilipac  
Neven Baus  
Stahan Juraga  
Ante Markov  
Milan Šangulin  
Mirko Ježina  
Romeo Jelovčić  
Mojmir Martin  
Gordan Borčilo  
Marin Katičin  
Davorka Hodžić  
Tome Juraga  
Dražen Turčinov

### Wettfahrtleitung:

Gert Schmidleitner Vorsitzender  
Baldo Morožin  
Branko Rameša  
Tonko Rameša  
Marko Skračić

### Protestausschuss:

Denis Magazin Vorsitzender  
Gert Schmidleitner  
Tonko Rameša

### Medizinische Betreuung:

Dr. Eckart Breinl

## Intro

Die Kornati Cup Revue ist ein Service der Yachtrevue, Österreichs monatlich erscheinender Zeitschrift für Wassersport, und erscheint während der Veranstaltung insgesamt fünf Mal. Auf den folgenden Seiten finden Sie alle wichtigen Infos für den Cup sowie unter anderem auch eine Anleitung, wie Sie Ihren ORC-Messbrief überprüfen können. Viel Vergnügen in den nächsten Tagen wünscht die

Redaktion

P. S: Sie benötigen noch ein Exemplar der Kornati Cup Revue? Kein Problem: Auf unserer Webseite – [www.yachtrevue.at](http://www.yachtrevue.at) – finden Sie täglich jede aktuelle Ausgabe, ganz einfach zum downloaden!



## Inhalt

- 2 Editorial
- 3 Das Pitter-Team
- 4 Segelanweisungen
- 5 Flaggensignale und Checkliste: Was Sie nicht vergessen sollten
- 6 Der ORC-Club-Messbrief: Worauf man achten sollte, was man ändern kann und wie man damit umgeht
- 8 Teilnehmerlisten, gegliedert nach Gruppen
- 10 Programm: Was, wann & wo
- 10 Ehrentafel 2001 bis 2008: Alle Kornati-Cup-Sieger
- 11 Restaurants in Murter: Die besten Elf
- 12 Checkliste: Was man mithaben sollte

**Impressum:** Medieninhaber: Verlagsgruppe News GmbH, 1020 Wien, Taborstraße 1–3. Verleger: Pitter d.o.o., Biograd; Redaktion Yachtrevue: Roland Duller, Luis Gazzari, Julia Basagic; Layout: Robert Grünwald; Druck: Tiskara Malenica, Šibenik



# Das Pitter-Team

**Organisation.** Wer wofür zuständig ist und an wen Sie sich vor Ort wenden können



## Susi Deimling

**Die gute Fee.** Zuständig für die Anmeldung, die Ausgabe der Startnummern und Unterlagen; Assistentin der Wettfahrtleitung und Anlaufstelle für eh alles. Heuer ohne ihre kongeniale Kollegin Sonja, die in Karenz ist



## Hans Ertl

**Der Techniker.** Der Mann für alles Technische. Falls die Winskurbel im Meer schlummert oder der Impeller spinnt, ist Hans zur Stelle. Koordiniert Reparaturaufträge und legt auch selbst Hand an



## Marin Katićin

**Die Macher.** Geschäftsführer der Pitter d.o.o., zuständig für die Landorganisation, vor allem in Biograd, für Motorboote und Serviceteam, spricht deutsch, kroatisch und englisch



## Željko Jerat

**Partner von Pitter Yachtcharter,** zuständig vor allem für die Landorganisation in Murter und für alles, was andere nicht wissen; spricht deutsch, kroatisch, englisch und ein bisschen italienisch



## Klaus Pitter

**Der Boss.** Segelt selbst mit und kümmert sich hauptsächlich darum, wie er seinen nächsten Start anlegen soll – er hat schließlich ein verlässliches Team

**Enorm** belastbar  
**Immens** leicht  
**Wegweisend** neu

Elvstrøm Sails A/S • Paul Elvstrøms Vej 4  
DK-6200 Aabenraa • Tel. +45 7362 4800  
info@elvstromsails.com

[www.elvstromsails.com](http://www.elvstromsails.com)

# Segelanweisungen

**Punkt für Punkt.** Die Segelanweisungen für den 9. Kornati Cup 2009

## 1. REGELN

Die Regatta wird nach den WRS (Wettfahrtregeln für Segeln) 2009–2012 der ISAF, der Ausschreibung, den Regeln des ORC und diesen Segelanweisungen ausgetragen. Für den Fall von Widersprüchen gelten zuerst die Segelanweisungen, dann die Ausschreibung und dann die anderen Regeln.

## 2. ZULASSUNG

International offen für alle Yachten, die der Ausschreibung entsprechen. Die Yachten müssen den gesetzlichen Bestimmungen in Kroatien entsprechen. Das Entfernen von Mobiliar, Türen und Ausrüstungsgegenständen ist unzulässig. Yachten, die Vorrichtungen

wie Trapez oder Ausleger verwenden, um das Gewicht nach außenbords zu verlegen, sind nicht zugelassen.

## 3. CREWLISTE

Bei der Registrierung (Akkreditierung) muss jeder Skipper eine vollständige Crewliste abgeben. Wechsel in der Mannschaft benötigen die Zustimmung der Wettfahrtleitung.

## 4. WERTUNG

Es sind fünf Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als vier Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Die Preise werden auch bei nur einer gesegelten Wettfahrt vergeben. Gesamtwertung nach Low-Point-System (WRS Anhang A). Wertung der einzel-

nen Wettfahrten der Gruppe „Fahrtenyachten ohne Spinnaker“ nach ORC-Club Time on Time, der Gruppe „Fahrtenyachten mit Spinnaker“ nach ORC-Club Performance Line. Die Bavaria 42 Match Klasse segelt ohne Vergütung gegeneinander.

## 5. SEGEL UND AUSRÜSTUNG

Es sind nur jene Segel zulässig, die bei der Registrierung angegeben wurden. Während der Wettfahrten der gesamten Regatta darf (außer bei nachgewiesener Unbrauchbarkeit durch Beschädigung) nur ein (= dasselbe) rollbare Amwind-Vorsegel (Genua oder Fock an einer Rollanlage), eine Sturmfock (anstatt des Amwind-Vorsegels) und bei der Gruppe mit Spinnaker ein (= dasselbe) Vorwind-Beisegel (Spinnaker oder Gennaker) verwendet werden.

Ausnahmen bilden Traditionsyachten und Boote, deren Konstruktion anderes vorsieht.

Sämtliche Originalausrüstung (Anker + Kette, Polsterungen, Bodenbretter, Sicherheitsausrüstung ...) muss während der Wettfahrt an Bord sein.

Bei allen Booten soll der Buganker wenn möglich im vorderen Ankerkasten verstaut werden. Ist dies nicht möglich, muss er im Bugbeschlag montiert bleiben. Die Kette muss im vorderen Ankerkasten bleiben.

## 6. KURSE

Die Kurse werden um 8.30 Uhr bei der Steuermannsbesprechung für jeden Tag besprochen bzw. am Schwarzen Brett angeschlagen. Der tatsächlich zu segelnde Kurs wird am Startschiff durch Flaggsignale bekannt gegeben. Es gibt keine Mindestkurslänge und kein Zeitlimit.

## 7. STARTLINIE

Die Startlinie wird gebildet durch eine Boje (oder die Peilung eines Bootes der Wettfahrtleitung) auf der

Backbordseite und der Peilung am Startschiff an der Steuerbordseite.

## 8. STARTSIGNALLE

### Ankündigungssignal

(5 Minuten vor dem Start):  
**Für „Fahrtenyachten ohne Spi“:**

Vorheiß der Flagge „Yacht Pool“ und 1 akustisches Signal

**Für „Fahrtenyachten mit Spi“:**

Vorheiß der Flagge „S-Leasing“ und 1 akustisches Signal

**Für „Bavaria 42 Match“:**

Vorheiß der Flagge „Lasko“ und 1 akustisches Signal

**Für „Katamarane“:**

Vorheiß der Flagge „Pitter“ und 1 akustisches Signal

### Vorbereitungssignal

(4 Minuten vor dem Start):

Vorheiß der Signalfuchflagge „P“, „I“ oder „Schwarz“ und 1 akustisches Signal

### 1 Minute vor dem Start:

Streichen des Vorbereitungssignals und 1 akustisches Signal.

### Start:

Streichen des Ankündigungssignals und 1 akustisches Signal.

## 9. RÜCKRUFE

Einzelrückruf: Flagge „X“ und 1 akustisches Signal.

Allgemeiner Rückruf: „1. Hilfsstander“ und 2 akustische Signale.

## 10. BAHNÄNDERUNG

Signalfuchflagge „C“ und 1 akustisches Signal.

Der geänderte Kurs wird über Funk (Kanal 8) bekannt gegeben.

## 11. BAHNABKÜRZUNG

Signalfuchflagge „S“ und 2 akustische Signale.

Der Kurs endet bei jener Bahnmarke, bei der das Zielschiff liegt. Ist diese Bahnmarke eine Insel, so kann zur genaueren Definition der Peilung als Zielbahnmarke möglicherweise eine zusätzliche Boje gelegt werden.

Die Bahnabkürzung wird über Funk (Kanal 8) bekannt gegeben.

## 12. ZIELLINIE

Die Ziellinie wird gebildet durch die Zielbahnmarke und der Peilung am Zielschiff.

www.s-leasing.hr

Leader on Waters


















**S-LEASING**

Member of Steiermärkische Sparkasse & Erste Bank Group

**Croatian No. 1 in Vessel Financing.** We offer wide range of choices, from yachts, cruisers, sailboats, catamarans, and freight passenger ships to boats for special purpose.

Zagreb, phone +385 1 6311 744, fax +385 1 6311 745, e-mail: yachts@s-leasing.hr

# Flaggen und Signale

Flagge	Akustische Signale	Bedeutung	
	L	●	An Land: Anschlag am Schwarzen Brett; am Wasser: Folgen Sie dem Startschiff
	AP	● ●	Startverschiebung
	S-Leasing	●	Ankündigungssignal Fahrtenyachten mit Spi; 5 Minuten vor dem Start
	Yacht-pool	●	Ankündigungssignal Fahrtenyachten ohne Spi; 5 Minuten vor dem Start
	Lasko	●	Ankündigungssignal Bavaria 42 Match; 5 Minuten vor dem Start
	Pitter	●	Ankündigungssignal Katamarane; 5 Minuten vor dem Start
	P	●	Vorbereitungssignal; 4 Minuten vor dem Start (normaler Start ohne Strafregele)
	I	●	Vorbereitungssignal; 4 Minuten vor dem Start (Start mit Round-the-Ends-Regel)
	X	●	Einzelrückruf (ein akustisches Signal nach dem Startschuss)
	1. Hilfsstander	● ●	Allgemeiner Rückruf (zwei akustische Signale nach dem Startschuss)
	C	●	Bahnänderung
	S	● ●	Bahnabkürzung
	Blau		Zielflagge
	N	● ● ●	Abbruch der Wettfahrt
	T		Gesetzt beim Zieldurchgang: Es findet eine weitere Wettfahrt statt
	Y		Schwimmwestenpflicht
	B		Protestflagge

Die Ziellinie ist vollständig zu durchqueren. Nach dem Zieldurchgang müssen sich Yachten von der Ziellinie freihalten.

### 13. ZEITLIMIT

Es gibt kein Zeitlimit. Die Wettfahrtleitung ist nicht verpflichtet, den Zieleinlauf weit zurückliegender Yachten abzuwarten. Diese können auch ohne Zieldurchgang entsprechend ihrer Position bzw. sinngemäßer Anwendung des Ratings gewertet werden.

### 14. BEKANNTMACHUNGEN

Das Schwarze Brett befindet sich im Marinaareal beim Regattabüro.

### 15. ÄNDERUNG DER SEGELANWEISUNGEN

Diese Segelanweisungen sind nur durch schriftliche Bekanntmachung am Schwarzen Brett änderbar.

### 16. VERSCHOBENE ODER ABGEBROCHENE WETTFAHRTEN

Verschobene oder abgebrochene Wettfahrten können innerhalb des Veranstaltungszeitraumes aus- bzw. neu ausgetragen werden.

Signalbuchflagge „T“ im Ziel zu Flagge „Blau“ gesetzt bedeutet: Im Anschluss an diese Wettfahrt erfolgt der Start einer weiteren.

### 17. ERSATZSTRAFEN

Die Zwei-Drehungen-Strafe gemäß WRS 44.1 und 44.2 wird angewandt.

### 18. PROTESTE

Die Bestimmungen nach WRS Teil 5 sind einzuhalten.

Proteste sind so bald als möglich über Funk bei der Wettfahrtleitung anzumelden.

Proteste sind in schriftlicher Form bis zum Ende der Protestfrist (1 Stunde nach Einlaufen der Schiffe in den Hafen) einzureichen.

Zeit und Ort der Protestverhandlungen werden ca. 30 Minuten nach Ende der Protestfrist am Schwarzen Brett

angeschlagen.

Die Strafe für geringe Verletzungen der Segelanweisungen und der Vermessungsregeln kann auch eine andere sein als DSQ.

### 19. FUNKVERBINDUNG AUF SEE

Funkverbindung zwischen Teilnehmern und Wettfahrtleitung besteht über Kanal 8.

### 20. SPRACHE

Die offizielle Sprache der Veranstaltung ist deutsch.

### 21. STARTNUMMERN, VERANSTALTERWERBUNG

Die bei der Registrierung (Akkreditierung) ausgegebenen zwei Startnummern sind jeweils an der Steuerbord- bzw. an der Backbordseerelung unmittelbar hinter dem Bugkorb so anzubringen, dass sie für alle Teilnehmer und die Wettfahrtleitung (insbesondere bei Start und Ziel) eindeutig und leicht identifizierbar sind.

Die ebenfalls ausgegebenen Werbeflaggen sind am Achterstag anzubringen und müssen während der Wettfahrten und im Hafen gezeigt werden.

Die ausgegebenen Werbeaufkleber sind am Rumpf und/oder am Großbaum anzubringen.

### 22. BILDER UND FILMAUFNAHMEN

Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Yachten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt und diese uneingeschränkt in Bild und Ton verwendet, gesendet bzw. gedruckt werden dürfen.

### 23. HAFTUNG

Organisator, Veranstalter und deren Gehilfen haften nicht für Schäden an Land und am Wasser, an Personen, Yachten und Sonstigem. Die Teilnahme an der Regatta erfolgt von allen Beteiligten auf eigene Gefahr und Risiko. Die Veranstalter werden ausdrücklich von jeder Haftung ausgenommen. ■



# Der ORC-Club-Messbrief

**Kontrolle.** Wie man einen Messbrief überprüft, worauf man achten sollte und was man ändern lassen kann

Zusammengestellt von



Der ORC-Club-Messbrief Ihrer Yacht sollte stimmen, aber: Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser. Falls Sie nicht selbst für die Erfassung der Daten verantwortlich waren, empfiehlt es sich den Messbrief zu überprüfen. Es könnte beispielsweise sein, dass er nicht aus 2009 stammt und damit schlicht ungültig ist. Oder dass der Eigner Ihrer Chartersyacht normalerweise mit hochwertigem Segelmaterial, etwa Kevlar, oder größeren Spinnakern Regatten segelt und den Messbrief darauf abgestimmt hat. Das sind nur zwei Beispiele, wodurch Ihre Chancen durch einen niedrigeren Rennwert, als er Ihrer Yacht eigentlich zusteht, im Vorhinein

geschmälert werden.

Stimmt der Messbrief nicht, so könnte man unter Umständen beim Vercharterer die besseren Segel urgieren oder später zumindest die Kosten für eine Neuausstellung des Messbriefs einfordern (wenn man im Chartervertrag einen gültigen Messbrief vereinbart hat).

Will man Korrekturen durchführen lassen, so meldet man das ehestens, also vor Beginn der Wettfahrten, beim Wettfahrtsleiter Gert Schmidleitner. Die Kosten für eine Änderung betragen ca. € 50,-.

## SELBSTVERANTWORTUNG.

Beachten Sie weiters, dass ein ORC-Club-Messbrief auf einer

Eigenvermessung und damit auf Vertrauen basiert. Jeder Skipper ist für die Richtigkeit der Angaben verantwortlich, egal, ob er die Werte selbst erfasst hat oder nicht. Ausreden eines Charterskippers, er hätte keine Information über etwaige falsche Werte gehabt, sind daher ebenso irrelevant wie jene eines Vercharterers, der halt noch schnell einen defekten Spigetauscht und den neuen, größeren nicht eintragen hat lassen. Stimmt der Rennwert nicht mit den tatsächlichen Daten überein, kann dies im schlimmsten Fall zur Disqualifikation führen. Daher: Kontrollieren Sie selbst, Sie benötigen dazu lediglich ein langes Maßband. Im Folgenden ein paar Tipps, welche Maße Sie ganz einfach überprüfen können; im Mustermessbrief rot umrandet (beachten Sie dabei die an Mast und Baum angebrachten Messmarken).

■ **Vorsegel**  
**LPG:** Vom Vorliek (im rechten Winkel) bis zum Schothorn

(exakt: Kreuzungspunkt Achter- und Unterliek)

■ **Großsegel**  
**P:** Vorliekslänge (Maßband hochziehen)  
**E:** Unterliekslänge  
■ **Spinnaker**  
**SL:** Seitenliekslänge  
**SF:** Unterliekslänge  
**SMW:** maximale Breite  
**SPL:** Länge Spibaum  
**Tipps zum Spinnaker:** Stimmt die Seitenliekslänge, ist mit großer Sicherheit davon auszugehen, dass beim Spi alles okay ist.

**SALONA 37.** Nebenstehend der Messbrief einer Salona 37 als Muster und die Erklärung der wichtigsten Elemente. ORC-Club-Messbriefe sind seit 2008 in der jeweiligen Landessprache verfasst, aber ansonsten identisch.

Obwohl zahlreiche Chartersyachten kroatisch abgefasste Messbriefe haben werden, demonstrieren wir zum besseren Verständnis anhand des deutschsprachigen.

## Kontrollen möglich!

„Auffällige“ Yachten sowie die ersten Drei jeder Wettfahrt und ein weiteres, gelostes Boot können kontrolliert und/oder die Segel nachvermessen werden, wenn Zweifel über die Richtigkeit der Angaben bestehen. Wir empfehlen daher dringend, die entsprechenden Maße zu kontrollieren. Sie als Skipper sind allein für die Richtigkeit verantwortlich. Die Ausrede „Das habe ich nicht gewusst!“ kann eine drohende Disqualifikation nicht verhindern.

- 1 **GPH.** Allgemeiner Rennwert, je niedriger, desto schneller ist die Yacht; ermöglicht einen ungefähren Vergleich zwischen den Yachten. **Der GPH-Wert wird aber nicht für die Berechnung der Zeit herangezogen,** sondern nur PLT und PLD.
- 2 **Name des Bootes.** Überprüfen!
- 3 **Ablaufdatum.** Der Messbrief gilt immer nur für ein Kalenderjahr; falls abgelaufen: ungültig
- 4 **Großsegelbreiten.** Distanzen Vorliek-Achterliek, gemessen vom geviertelten Vorliek aus, im rechten Winkel zum Vorliek; die Kennzahlen betreffen die Achterlieksrundung
- 5 **Segelqualität.** Dieses Schiff segelt ausschließlich mit Dacronsegeln; falls Kevlar- oder andere High-tech-Segel eingesetzt werden, muss der Messbrief korrigiert werden
- 6 **Segelzahl.** Gibt die Menge der Segel an, die während einer Regattaserie mitgeführt werden dürfen
- 7 **Spinnaker.** Gennaker bzw. asymmetrische Spinnaker wurden nicht

vermessen, sind also nicht erlaubt

- 8 **Takelung.** Vorgeschriebener Ansatzpunkt von Vorstag und Spinnaker; wären Toppspinnaker erlaubt, würde man dies hier erkennen
- 9 **I Jib.** Gibt an, in welcher Höhe über Mastfuß das Vorstag angeschlagen wird
- 10 **I Spin.** Höhe Austritt Spifall über Mastfuß
- 11 **SL.** Länge Seitenliek Spinnaker; etwas größer als I Spin. Ist der Wert deutlich größer, liegt entweder ein Messfehler vor oder es wird ein sehr großer Spinnaker eingesetzt (der den Rennwert verringert)
- 12 **Rollvorsegel.** Die Grafik zeigt, dass ein Rollvorsegel im Messbrief berücksichtigt wurde. Ein Rollgroß wäre in der Grafik nicht ersichtlich. Die Messwerte MGT, MGU, MGM und MGL wären entsprechend kleiner, weil ein Rollgroß (in der Regel) im Achterliek nicht ausgestellt ist
- 13 **LPG.** Wichtige Vorsegelgröße, entscheidend für eine allfällige Über-

lappung über den Mast nach achtern hinaus. Manche Vorsegel moderner Yachten überlappen nur wenig, man spricht beispielsweise von einer 110%-Genua (10 % größer als J = Abstand zw. Vorstag und Mast)

- 14 **Länge.** Steht für die Rumpflänge, ein etwaiger Bugkorb wird nicht mitgemessen!
- 15 **Alter.** Baumonat, Baujahr; je älter die Yacht, desto höher die Altersvergütung
- 16 **Crewgewicht.** Darf nicht überschritten werden. Änderungen im Crewgewicht wirken sich im Rating nur sehr wenig aus
- 17 **Tiefgang.** Weicht oft geringfügig von der Werft-Angabe ab. Wirkt sich stark auf Rating aus!
- 18 **Propeller.** Hier Faltpropeller; ist ein Festprop vorgesehen, stehen hier auch die Anzahl der Blätter und der Durchmesser
- 19 **Zertifikat.** Bei Rückfragen benötigt man diese Nummer
- 20 **Unterschrift.** Der Messbrief

muss unterschrieben sein. Mit der Unterschrift bestätigt der Eigner, dass alle für die Erstellung des Messbriefs notwendigen Daten richtig erfasst wurden

**Rennwerte.** Beim Kornati Cup werden bei allen **Booten mit Spi** die Offshore-Rennwerte nach **Performance Line** angewandt. Die Werte PLT (Performance Line Time) und PLD (Performance Line Distance) sind die Ratingkennzahlen der Yacht, die für die Berechnung herangezogen werden. Der Zeitfaktor PLT wird nach der Wettfahrt mit der jeweils gesegelten Zeit (in Sekunden) multipliziert; der Distanzfaktor mit der Streckenlänge (in Seemeilen). Die berechnete Zeit ergibt sich durch die Subtraktion des zweiten Wertes vom ersten (PLT x Zeit minus PLD x Weg).  
In der **Klasse ohne Spi** wird nur nach **Time on Time** gewertet



World Leader in Rating Technology

## 2009 ORC Club Certificate

### Rating Office

Austrian Sailing Federation  
Seestr. 17b  
7100 Neusiedl am See  
Austria



### Zertifikat

Nummer ---  
Ausgestellt **23.04.2009**  
ORC Ref **AUT00000075**  
VPP **1,11**  
Gültig bis **31.12.2009**

### Kommentar

### Crewgewicht

Angegeben **703 kg**  
Default **703 kg**

### Special Scoring

	ToD	ToT
Double Handed	<b>631,3</b>	<b>0,9505</b>
Non Spinnaker	<b>668,2</b>	<b>0,8979</b>

### Segelbeschränkung

Genoas **1** Spinnaker **3**  
Jibs **0** Dacron Sails **5**

### Spinnaker Konfiguration

Symmetric: **Ja** **86,90**  
Asymmetric: **No**  
Code Zero: **No**  
Spin. Pole: **Ja**

### Stability

LPS (Measured): **105,8°**  
Stability Index: **110,4**  
OSR Category: **2**

### Eigner

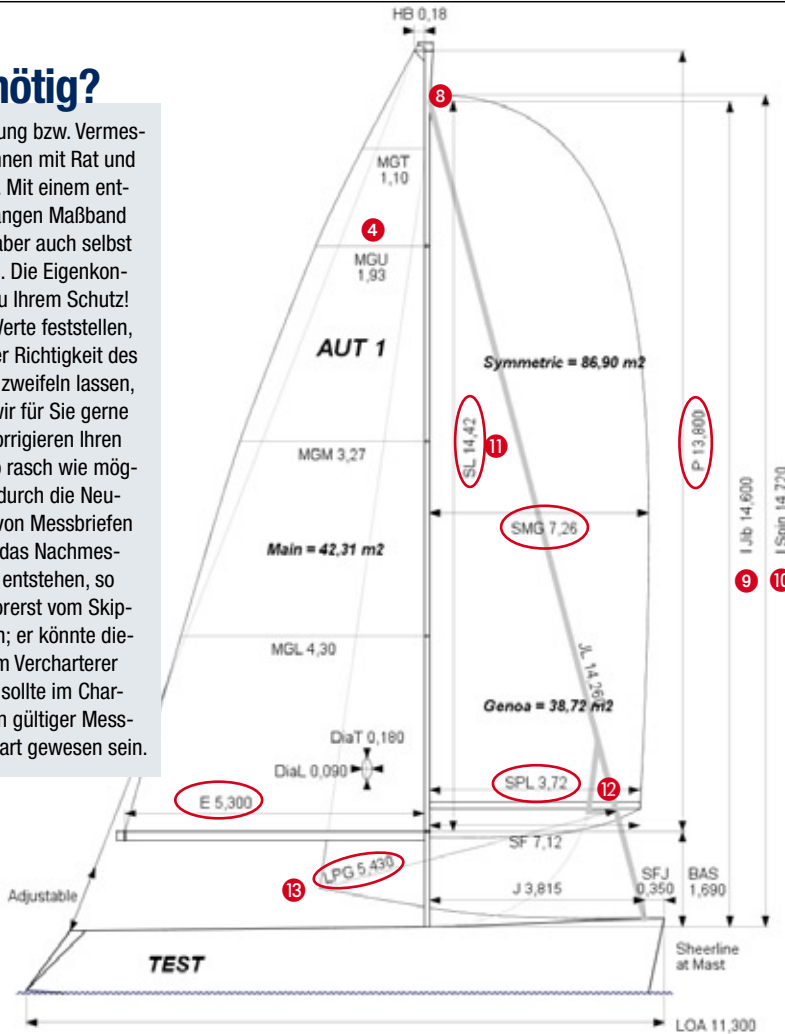
Yacht Revue  
Ferdinandstraße 4  
1020 Wien  
Austria

Ich versichere, dass ich meine  
Verpflichtungen nach den ORC Rules  
und Regulations verstehe.

Unterschrift

## Hilfe nötig?

Wettfahrtleitung bzw. Vermesser stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Mit einem entsprechend langen Maßband können Sie aber auch selbst nachmessen. Die Eigenkontrolle dient zu Ihrem Schutz! Sollten Sie Werte feststellen, die Sie an der Richtigkeit des Messbriefes zweifeln lassen, so messen wir für Sie gerne nach bzw. korrigieren Ihren Messbrief so rasch wie möglich. Sollten durch die Neuausstellung von Messbriefen (nicht durch das Nachmessen!) Kosten entstehen, so sind diese vorerst vom Skipper zu tragen; er könnte diese bei seinem Vercharterer rückfordern, sollte im Chartervertrag ein gültiger Messbrief vereinbart gewesen sein.



### BOOT

Name **Test**  
Segel Nr. **AUT 1**

### GPH

**629,5**

### KLASSE

Klasse **Salona 37 RK**  
Designer **Jakopin**  
Werft **AD Boats**  
Series **10.2005**  
Baujahr **03.2006**  
Altersvergütung **0,260%**

### schwere Ausrüstung

Bugstrahler	No	Generator	No	Air Condition	No
Ankerwinde	Ja	Vorsegelrollanl	Ja	Desalinator	No
schweres	No	Großsegelrolla	No		
Deckenverklei	No	Water Heater	No		

Anker Gewicht	<b>15,0</b>	Heavy Items Adjustment	<b>0,0018</b>
Anker LCG	<b>1,10</b>	Total Gyradius Adjustment	<b>0,0338</b>

### RUMPF

Data File **TEST.dxt** Länge **11,300 m**  
Offset Datei **SAL37RK.OFF** Breite **3,570 m**  
Verdrängung **7.118 kg** Tiefgang **2,359 m**

IMS Regulations Einstufung	<b>Cruiser/Racer</b>
dynamische Vergütung	<b>0,620%</b>
Vorschiff ausgebaut	<b>Ja</b>
Rumpf Konstruktion	<b>Fest</b>
Carbon Mast	<b>No</b>
Carbon Ruder	<b>No</b>
IMS L	<b>10,640</b>
Wetted Area	<b>29,14 m²</b>
VCGM	<b>0,229</b>

### POPELLER

Installation **Sail Drive** PRD **0,420**  
Typ **Faltpropeller**

### SCORING OPTIONS

	OFFSHORE COASTAL / LONG DISTANCE			INSHORE WINDWARD / LEEWARD		
	PLT	PLD		PLT	PLD	
Time on Distance	<b>629,5</b>			<b>703,4</b>		
Time on Time	<b>Rennwert Klasse ohne Spi 0,9532</b>			<b>0,9596</b>		
Performance Line	<b>0,807</b>	<b>Rennwerte Klasse mit Spi 84,9</b>		<b>0,896</b>	<b>228,2</b>	
Triple Number	Schwach <b>0,9161</b>	Mittel <b>1,2196</b>	Stark <b>1,3870</b>	Schwach <b>0,6937</b>	Mittel <b>0,9760</b>	Stark <b>1,1547</b>

**pitter**  
yachtcharter  
4x an der Adria

LAST MINUTE  
bis zu **-35%** Rabatt

Schnäppchen des  
MONATS

SunOdyssey 49  
Biograd, Marina Kornati  
06.06.-13.06.2009  
**-30%**



Int. Österreichische BMW  
Hochsee-  
Staatsmeisterschaft

03.10.-09.10.2009  
[www.bmw-hochseemeisterschaft.at](http://www.bmw-hochseemeisterschaft.at)

Raimund-Obendrauf-Str. 30, A-8230 Hartberg  
Tel.: +43/ 3332/ 66 240, Fax: 66 24 04  
[info@pitter-yachting.com](mailto:info@pitter-yachting.com)  
[www.pitter-yachting.com](http://www.pitter-yachting.com)

# Teilnehmerliste 2009

100 Teilnehmer aus 6 Nationen: AUT, CRO, CZE, GER, ITA, SUI

## Bavaria 42 Match

Nr.	Sponsor	Skipper	Bootsklasse	Länge	Bootsname
1		Zech Thomas	Bavaria 42match	42	Solent
2		Seidl Gregor	Bavaria 42match	42	Aukland
3		Oberholzer Eduard	Bavaria 42match	42	San Diego
4		Lochbühler Stefan	Bavaria 42match	42	Southampton
5		Kolodziej Uwe	Bavaria 42match	42	Cows
6		Hünitzsch Jens	Bavaria 42match	42	Fastnet
7		Hirt Wolfgang	Bavaria 42match	42	Trieste
8		Moser Walter	Bavaria 42match	42	Hobart
9		Holl Andreas	Bavaria 42match	42	La Rochelle
10	Schwager Sailing	Buchner Richard	Bavaria 42match	42	Cape Horn
11		Piloni Walter	Bavaria 42match	42	Cape Code
12	Segelschule Club Danube	Westermayr Lui	Bavaria 42match	42	Las Palmas
13		Aschauer Martin	Bavaria 42match	42	Antigua
14	Fahrschule Werbach	Moser Bernhard	Bavaria 42match	42	Sidney
15		Rebulla Pino	Bavaria 42match	42	Les Sables
16		Fink Franz	Bavaria 42match	42	Cape Town

## Fahrtenyachten mit Spinnaker

Nr.	Sponsor	Skipper	Bootsklasse	Länge	Bootsname
1		Steuer Alfons W.	Baltic 52	52	Spirit
2		Lang Ferdinand	X 50	50	La Dolce Vita
3	headstart.at	Horvath Christian	First 47.7	47	Abrakadabra / Headstart
4		Pilarczyk Dieter	Salona 45	45	Bellina
5		Buetzer Ruedi	Dufour 455	45	Ovca
6		Schmiedeck Oskar	Bavaria 44	44	Ane
7		Otto Reinhard	Bavaria 44	44	Euros
8		Gansohr Helmut	Dufour 44 Performance	44	Santorini
9	bareal Immobilien-bar.at	Zöchling Michael	Dufour 44 Performance	44	Elba
10	Yachten Melt/ Elvström	Kozsar Wolfgang	Bavaria 42 Cruiser	42	Feel Good
11		Dirks Martin	Bavaria 42 Cruiser	42	Malemok
12	SOLsailing	Stolz Dominik	Elan 410	41	Arianna
13	Twin	Traintdt Heinrich	First 40.7	40	Kodo
14		Flasch Franz	First 40.7	40	Dorofra
16		Vrečer Klaus	Salona 37	37	Jazz
17	SOLsailing	Stolz Oliver	Salona 37	37	Tango
18		Klima Sandy	Salona 37	37	Salsa
19		Mayr Bernd	Salona 37	37	Raggae
20		Kotnig Viktoria	Salona 37	37	Bolero
21		Helminger Manfred	Salona 37	37	Blues
22	SKH-YC	Klein Manfred	Salona 37	37	Rock'n Roll
23	Segelschule Club Danube	Kalcher Richard	Salona 37	37	Fado
24	Yachtrevue	Czajka Peter	Salona 37	37	Indie
25		Blecha Robert	Salona 37	37	Samba
26	whales.org	Steiner Markus	Salona 37 ..	37	Bossa Nova
27	ARAX Capital Partners	Tiringer Christian	Salona 37	37	Soul
28		Schantl Rupert	Salona 37 ..	37	Dustom
29		Vinkl Petr	Sun Fast 37	37	Eleanor
30		Purtscher Nick	Dufour 34	34	Caprice

### Laško Zlatorog

Elegance has a new look

Laško Zlatorog is a lager beer with a full foam, refreshing taste and a unique hops flavour. It is made according to the traditional recipe from Pivovarna Laško which dates from the year 1825. Laško Zlatorog is known for its specific combination of two different kinds of hops and the freshness which it gets from its crystal clear and naturally softened waters of the river Jadro.



Its superior quality was recognized by the highest authority in beer judging – Monde Selection – which awarded Laško Zlatorog the gold medal at the World selection of beers in 2003.

Traditional quality of Laško Zlatorog, which has been unchanged for decades, now has a new and modern look. Laško Zlatorog in glass returnable bottle is accessible only in green long-neck bottles, which points out the harmony of unique taste and attractiveness of packaging which the „premium amongst lagers“ truly deserves.



## Yachten ohne Spinnaker

Nr.	Sponsor	Skipper	Bootsklasse	Länge	Bootsname
1		Renner Fritz	Bavaria 47	47	Elke VIII
2		Steinberger Wolfgang	Bavaria 46 Cruiser	46	Marina Hramina 11
3		Riegler Anton	Bavaria 46 Cruiser	46	Marina Hramina 3
4		Oberg Dietrich	Bavaria 46 Cruiser	46	Marina Hramina 2
5	Spitzer-Manufaktur / Dachdeckerei Hohl	Glashüttner Gerhard	Bavaria 46 Cruiser	46	Felicitas
6		Piechotka Hans-Jörg	Bavaria 46 Cruiser	46	Schicki Micki
7		Strommer Franz	Bavaria 46 Cruiser	46	Marina Hramina 4
8	Sun & Comparex	Bauer Andreas	Bavaria 46 Cruiser	46	Marina Hramina 7
9		Inninger Gerhard	Bavaria 46 Cruiser	46	Marina Hramina 12
10		Dobrowolny Axel	Bavaria 46 Cruiser	46	Marina Hramina 8
11		Lackner Wolfgang	Bavaria 46 Cruiser	46	Marina Hramina 13
12		Pilshifer Viktor	Bavaria 46 Cruiser	46	Marina Hramina 6
13		Wächter Uwe	Bavaria 46 Cruiser	46	Marina Hramina 9
14	G4S Security Services AG	Vielhaber Günther	Bavaria 46 Cruiser	46	Marina Hramina 10
15		Brogyanyi Daniel	Bavaria 46 Cruiser	46	Marina Hramina 5
16	Marina Hramina	Kulusic Davor	Bavaria 46 Cruiser	46	Marina Hramina 1
17	My Home Immobilien	Krenmair Rudolf	Bavaria 46 Cruiser	46	Marina Hramina 15
18		Patz Hardy	Bavaria 46 Cruiser	46	Ratz Fatz
19		Spörer Bernhard	Bavaria 46 Cruiser	46	Deep Blue
20		Huber Armin	Bavaria 46 Cruiser ...	38	Aida II
21		Mittler Ulrich	Bavaria 46 Cruiser	38	Marina Hramina 14
22	Yacht Pool		Bavaria 46 Cruiser	38	Marina Hramina 16
23	knollconsult.at	Schmalzbauer Anton	First 45f5	45	Papillion
24		Müllner Karl	Sun Magic 44	44	Radka
25		Pelzmann Markus	Dufour 44 Performance	44	Sardinia
26		Prattes Michael	Dufour 44 Performance	44	Corsica
27	austromicrosystems	Kaufmann Alois	Dufour 44 Performance	44	Sicily
28		Reisinger Thomas	Salona 42R	42	Ramande
29	Klagenfurter Hütte	Schuller Karl	Feeling 416	41	Adventure III
30		Putz Gerhard	Bavaria 41H	41	Clegnes
31		Fleischhacker Georg	Oceanis 411	41	Vertigo
32		Reisinger Franz	First 40.7	40	01 Express
33	Designkeramik	Steffel Andreas	First 40.7	40	Marta
34		Ruch Michael	Bavaria 40Cruiser	40	Catch Me
35		Frohleder Klaus	Bavaria 40Vision	40	Mama Mia
36		Hadamovsky Daniel	Elan 40	40	Plavi
37		Neumann Ulla	Bavaria 39 Cruiser	39	Mira
38		Luttenberger Gabriele	Bavaria 39 Cruiser	39	Tesoro
15		Schultheiss Hermann	Bavaria 39Cruiser	39	Anna Maria
39		Müller Walter	Bavaria 38	38	Bonne Chance
40	1a Insatallateur Kurtz	Kurtz Heinz	Bavaria 38	38	Sara
41		Siler Boris	Bavaria 38	38	Marta
42		Schrem Wolfgang	Bavaria 38	38	Picco
43		Geritzer Edi	Bavaria 38 Cruiser	38	Ulebrum
44		Gratzer Franz	Salona 37 ..	37	Tom
49		Harrich Brigitte	Salona 37 ..	37	Cuci Luci
45	Carecomponents Hum- anstrategie GmbH	Staniek Werner	First 36.7	36	Desire I
46		Lazel Richard	Elan 36	36	Yvonne
47		Zuber Nikola	Bavaria 35 Match	35	Striga
48		Kretzer Harald	Dufour 34	34	Silva II
31		Kunz Urs	Dufour 34	34	Creola

## Katamarane mit Spinnaker

Nr.	Sponsor	Skipper	Bootsklasse	Länge	Bootsname
1		Malits Richard	SMG50Plus		Number One
2	Yachtcharter Buchinger	Buchinger Johann	Athena 38	38	Maria's Pleasure
3	Yachtcharter Buchinger	Hallermann Thomas	Aventure 11		Maeva I
4	Yachtcharter Buchinger	Aicher Josef	Lavezzi 40	40	la Prima

Treffen Sie  
die **überlegene**  
**Entscheidung!**

Die führenden Werften  
und Bootsbauer sowie  
tausende von Skippern  
weltweit vertrauen auf  
Raymarine. Geben Sie  
sich nicht mit weniger  
zufrieden!

[www.yachtelektronik.at](http://www.yachtelektronik.at)

Werner Ober GmbH & Co KG  
Yachtelektronik  
Reichsstr. 38, A-6890 Lustenau  
Tel. +43 (0)5577 82419 Fax 86061

**Raymarine®**  
...world leaders in marine electronics.



Söll-Wein beim  
Kornati Cup 09

Qualität ist unsere  
Überzeugung



Weinerlebnis Südsteiermark!  
Für alle Weingenießer, die auch gern  
einen Blick hinter die Kulissen  
werfen möchten!  
Buchen Sie Ihr Wochenende am  
Weingut Söll!



Jause zum Wein



Weingut Maria und Johannes Söll  
Steinbach 63a; A- 8462 Gamitz  
Tel. 0043 3454 667 , Fax: + 77  
Familie@Weingut-Soell.at  
[www.weingut-soell.at](http://www.weingut-soell.at)

## Das Programm 2009

**Auf einen Blick.** Änderungen werden bekannt gegeben

### Samstag, 2. 5.

Übernahme der Yachten an den jeweiligen Charter-Stützpunkten, Anreise nach Murter, Marina Hramina. **16:00–20:00 Uhr:** Anmeldung der Yachten in der Marina-Rezeption; Startnummernausgabe und allfällige ORC-Vermessung

### Sonntag, 3. 5.

Eintreffen der restlichen Yachten in Murter **9:00–12:00 und 15:00–17:00 Uhr:** Anmeldung der Yachten in der Marina-Rezeption; Startnummernausgabe und ORC-Kontrollvermessung. **20:00 Uhr:** Eröffnung des Kornati Cup 09 mit einer Multimediashow über den Kornati Cup 2008 im Veranstaltungszelt; Begrüßungsbuffet, musikalische Unterhaltung

### Montag, 4. 5.

**7:00–9:00 Uhr:** Frühstücksbuffet und Skipperbesprechung (ca. 8:30 Uhr); **Ca. 10:30 Uhr:** Start zur 1. Wettfahrt – Dreieckskurs oder Up-and-down im Seeraum vor Murter **Anschließend:** 2. Wettfahrt Murter – Biograd **Nachmittags:** Stegfest in Biograd mit Freibier und Stegimbiss (Bon) beginnend mit Ankunft der ersten Yachten **Abends:** Präsentation der Österreichischen BMW-Hochseemeisterschaft und Verlosung der Yachten für die Einheitsklasse **Abendessen** im Veranstaltungszelt **Ca. 20:00 Uhr:** Tagessiegerehrung **Ab 21:00 Uhr:** Kornati Cup Disco im Veranstaltungszelt

### Dienstag, 5. 5.

**7:00–8:30 Uhr:** Frühstücksbuffet und Skipperbesprechung (ca. 8:00 Uhr); Verteilung der Einlauf-/Auslaufreihenfolge in der Marina Piškera **Ca. 9:00 Uhr:** Start zur 3. Wettfahrt Biograd – Kornaten (Proversa oder Opat) **Anschließend:** Start der 4. Wettfahrt mit Ziel Piškera **Nach** Ankunft der ersten Yachten beginnt stegweise im Freien in der Marina Piškera das Essen mit Muscheln, Cevapcici und Tunfischsteaks vom Grill (Bitte nehmen Sie Ihre Bons mit) **20:00 Uhr:** Tagessiegerehrung im Marinarestaurant

### Mittwoch, 30. 4.

**7:00–8:30 Uhr:** Frühstücksbuffet und Skipperbesprechung (ca. 8:30 Uhr) **Ca. 10:00 Uhr:** Start der 5. Wettfahrt Piškera – Murter **Nachmittags:** Freibier in Murter **16:00 Uhr bis 20:00 Uhr:** Rückgabe der Startnummern im Büro von Jarušica d.o.o. möglich. **19:00 Uhr:** Beginn des Abschlussabends mit Multimediashow und Abschlussbuffet. Anschließend Siegerehrung und musikalische Unterhaltung

### Donnerstag, 1. 5.

**Ab 9:00 Uhr:** Rückgabe der Startnummern im Büro von Jarušica d.o.o. **Abreise** der Teilnehmer

## Alle Neune

**Ehrentafel.** Der Kornati Cup wird seit 2001 von Pitter Yachtcharter veranstaltet und findet heuer zum neunten Mal statt

### 2001

**Der Beginn.** Back to the Roots: Klaus Pitter erweckt den alten Murter Kornati Cup zu neuem Leben. 16 Yachten, Wertung nach Offshore-Yardstick, Sieger Davor Kulus'ic' (First 36.7)

### 2002

**Verdreifacht.** 46 Yachten, Sieger Hollenbeck (Hanseat 33)

### 2003

**Versegelt.** 61 Yachten, Spitzenfeld segelt in Levrnaka-Sackgasse; erstmals Wettfahrtsleiter Schmidleitner; Sieger Gerhard Alwinger (First 36.7)

### 2004

**Verweht.** 80 Yachten, 50 Knoten in der Piškera, erstmals auch mit Spi; Damen an der Macht: Eva Mayer gewinnt ohne Spi (Grand Soleil 45), Georg Ondrej mit Spi (Beneteau 50). Yachtrevue (4.) besiegt „Yacht“

### 2005

**Alte Stärke.** 99 Yachten, erstmals mit Spi nach ORC, Sieger Hans Zethner (Bavaria 44), ohne Spi nach Yardstick (H. Schultheiss, Bavaria 39cr)

### 2006

**Alte Freunde.** 97 Yachten. Sieger ORC Peter Czajka – Team Yachtrevue (First 36.7), Sieger nach Yardstick Alexander Gross (Bavaria 46cr).

### 2007

**Alte Gesichter.** 107 Yachten. Micky-Maus-Jugo und Stau in der Proversa, starker Salona-37-Auftritt. Sieger ORC Christian Bayer (Salona 37), Sieger Yardstick Fritz Renner (Bavaria 47)

### 2008

**Der Rekord.** 112 Yachten sprengen fast die Dimensionen, organisatorische Meisterleistung, aber grenzfällig. Ideale Windverhältnisse, fünf Wettfahrten, gleiche Sieger: Sieger ORC Christian Bayer (Salona 37), Sieger Yardstick Fritz Renner (Bavaria 47).



**Winning team:** Christian Bayer und Robert Blecha gewannen im Vorjahr auf einer Salona 37. Wird es auch heuer wieder reichen?



## Das Multi-Talent

Ein völlig neues Navigationserlebnis

**SIMRAD**

www.simrad-yachting.com

Eine Navico Marke – Führend in Marineelektronik

Master the Elements

Carl-Friedrich-Gauss Strasse 2 · D-24837 Schleswig · Tel. +49-(0)4621-96 13 0  
Köstendorfer Landstraße 7 · A-5163 Mattsee · Tel. +43-(0)6217-203 75



# Wohin am Abend?

## Restaurants. Die besten Elf in Murter

Die Restaurants in Murter bieten allgemein eine gute Küche, Konkurrenz belebt schließlich. Was Service und Ambiente betreffen, so gibt es allerdings große Unterschiede. Hier eine Auswahl elf empfehlenswerter Lokale in alphabetischer Reihenfolge (keine Wertung)! Heuer neu hinzugekommen ist das **Kantarijol**, wo ein junger engagierter Koch gute Küche bietet. Mit „Zentrum“ ist der kleine Kreisverkehr in Murter/Hramina gemeint.



**Čigrađa** In einer Bucht an der Südküste der Insel führt Darko Turčinov sein feines Lokal; gehobene Küche und Preise, tolles Ambiente; Tel.: 022/435 705; 098/341 642 (nur Mai bis Oktober)

### Boba

**Neue Konoba**, wo die Qualität passt; Backofen, auch Pizza; vom Zentrum die schmale Gasse Richtung Marina; Tel.: 098/948 52 72

### Bison

**Zoran Jajac** hat zwar ein bisschen nachgelassen, spielt aber immer noch mit; vis-a-vis Tic Tac; Tel.: 022/434 618, 091/589 68 93

### Butina

**Ein Klassiker:** Das Restaurant der Marina Hramina; Tel.: 022/434 411

### Fabro

**Neues Lokal** direkt am Wasser, Tische auf alter, renovierter Mole, gehobenes Ambiente; unweit von Tic Tac; Tel.: 022/434 561, 095/911 13 33

### Kantarijol

**Im Magischen Dreieck**, dort, wo auch Fabro und Tic Tac residieren, hat der junge Krešimir Pleslić neuerdings ein kleines Lokal eröffnet und kocht dort allabendlich vor den Augen der Gäste bietet. In legerer Atmosphäre bietet Krešimir eine bodenständige Küche, die sich wirklich sehen lassen kann. Nur rund 30 Plätze; Tel.: 098/62 30 64

### Mate

**Preisgünstiges Lokal** im Süden der Bucht Hramina (Nähe Konzum), 5 Min. vom Zentrum; Tel.: 022/435 351

### Račić

**Seit 23 Jahren** das Lieblingsrestaurant von Luis Gazzari. Gianni Kozulić hat sein kleines Lokal in einer schmalen Gasse bei der Tankstelle versteckt; kein nobles Ambiente und nur ein schäbiger Minihof, aber was für Fische! Preisgünstig. Tel.: 022/434 584, 098/341 642

### Tic Tac

**Slobo Pleslić** führt immer noch eines der ältesten und besten Lokale. Variantenreiche Küche, hohes Niveau und nicht gerade billig. 50 Meter südlich des Zentrums; Tel.: 022/435 230

### Zameo ih vjetar

**Vom Winde verweht.** Nettes Ambiente, Speisen aus dem Backofen, auch Pizza. Vom Zentrum 50 Meter die Hauptstraße hinauf, dann links. Bartul Basic, Tel.: 022/434 475, 098/983 33 05



**Rebac** Feine Küche Andrija Mudronja, nettes Ambiente, allerdings nicht am Wasser. Direkt bei der Einfahrt in die Marina Hramina; Tel.: 091/162 30 64



## Die neuen Bavaria cruiser Modelle sind da!!

Seit dem letzten Kornati-Cup wurden 4 neue Modelle konzipiert und sehr erfolgreich in den Markt eingeführt. Das moderne Innendesign, verbunden mit mehr Individualität und einer Riesenauswahl an Sonderausstattungen machen dieser Serie unverwechselbar. Eine Vielzahl von zusätzlichen optionalen Features verwandeln ein Serienschiff zur individuellen perfekten Eigneryacht.

Besuchen Sie uns in Deutschlands modernstes Yachtzentrum und kommen Sie nach Bernau am Chiemsee. Lassen Sie sich vom neuen Style begeistern !



**Bavaria 35cruiser**

**Bavaria 43cruiser**

**Bavaria 47cruiser**

**Bavaria 51cruiser**

**YM**  
**YACHTENMELTL**  
Bavaria Yachtzentrum  
[www.yachten-meltl.de](http://www.yachten-meltl.de)

**Parasail<sup>IS</sup> Parasailor<sup>IS</sup>**



## Ihr Downwind-Stützpunkt in der Alpen-Adria Region

- ISTEK Vorwindsegel
- Parasailor Events
- Spinnaker Seminare
- Gennaker und Blister
- Easysnuffer Bergeschläuche
- und jede Menge Vorwindfreude

### ISTEK Alpe-Adria

Vertrieb A, CH, Süddeutschland

Norbert Bergmann / Bodensee  
Mobil: +49 160 88 05 370  
norbert.bergmann@istec.ag

Jan Liehmann / Atersee  
Mobil: +43 699 122 66 991  
jan@segelschule.at

**ISTEK**  
The Downwind Company

[www.istec.ag](http://www.istec.ag)



## Punkt für Punkt

**Checkliste.** Haben Sie an alles gedacht?

■ **Start(armband)uhren:** Sollten zumindest drei an Bord sein, auch der Bugmann benötigt eine; die Zeit sollte ein „freies“ Crewmitglied runterzählen



■ **Fernglas:** Ist auf Charteryachten meist von miserabler Qualität, deshalb hochwertiges mitnehmen; benötigt man, um Flaggen beim Start erkennen zu können, die Konkurrenz zu beobachten (Langstrecke) und Inseln oder Klippen zu identifizieren

■ **Automatische Rettungswesten.** Feststoffwesten behindern bei Manövern



■ **Teflon-spray:** für versalztes Mastrut-scher und Blöcke; spart Kraft, bringt Tempo



■ **Dyneema-Leine:** etwa 10 Meter, 6 mm stark; für alle Eventualitäten zu gebrauchen



■ **Segeltape**  
■ **Leinentixo,**  
**wasserfester**



**Stift:** Klemmen beschriften, Leinen markieren

■ **Unterwasser:** Kiel abtauchen und auf Beschädigungen überprüfen, allenfalls fotografieren (manche Charterfirmen versuchen alte Schäden als neue Grundberührung zu verkaufen – kann die Kautionskosten!); verschmutztes Unterwasser allenfalls professionell reinigen lassen; mit einem Algenteppich kann man keinen Blumentopf gewinnen



■ **Flüssigkeit:** Wer zu wenig trinkt, verliert zuerst die Konzentration und dann die Wettfahrt

# YACHT-POOL

## Mehr als eine Versicherung...

### YACHT-VERSICHERUNGEN

- Allgefahrendeckung
- Haftpflichtversicherung
- Unfallversicherung
- Rechtsschutz

### CHARTER-VERSICHERUNGEN

- Skipper-Haftpflicht
- Unfallversicherung
- Kautionsversicherung
- Rechtsschutz
- Folgeschaden
- Charter-Rücktritt

### ANZAHLUNGS-GARANTIE

- mit YACHT-POOL Sicherungsschein!
- Schützt Sie vor Insolvenz der Agentur und der Charterfirma!
- Firmen mit guter Bonität haben ihn.

### SMS-SEEWETTER

- Sicherheit für Ihre Crew, für Sie und das Schiff
- 2x täglich die 36h Prognose per SMS
- Sie zahlen nicht mehr als wirklich nötig!
- buchbar per Internet oder Email

### YACHT-FINANZIERUNG

Es gibt viele Alternativen.  
Wir kennen die Besten und beraten Sie **unabhängig, diskret und effizient.**

### YACHT-POOL FLIGHT-SERVICE

- günstige Flüge weltweit buchen
- durch eigene Kontingente
- Fragen Sie **PITTER YACHTING** oder Ihre Charteragentur

YACHT-POOL Deutschland	Ottobrunn	Tel.:+49 89 609 3777	info@yacht-pool.de
YACHT-POOL Österreich	Mattsee	Tel.:+43 6217 5510	info@yacht-pool.at
YACHT-POOL Schweiz	Uster	Tel.:+41 44941 4957	yacht-pool@bluewin.ch
YACHT-POOL Kroatien	Porec	Tel.:+385 52 432 230	info@yacht-pool.com.hr

[www.yacht-pool.com](http://www.yacht-pool.com)